

**Sanierung des Freibads, Bauabschnitt II (Schwimmerbecken)  
hier: Auftragsvergabe Edelstahlbeckenauskleidung Schwimmerbecken  
- Vorberatung -**

Vorlage zur Sitzung des **Ausschusses für Technik und Umwelt am 15.05.2012**

**TOP** 3 **nichtöffentlich**

**Vorschlag:**

Der **Ausschuss für Technik und Umwelt** empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für die **Edelstahlbeckenauskleidung des Schwimmerbeckens** gemäß dem Vergabevorschlag der Verwaltung zu vergeben.  
**Der Vergabevorschlag wird nachgereicht.**

**Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:**

Der Ausschuss für Technik und Umwelt fasste in der Sitzung vom **07.12.2011** den Beschluss, die **Sanierung des Schwimmerbeckens** sowie die **Erneuerung der Sprunganlage** sowie **erforderliche Maßnahmen im Technikbereich** als den **II. Bauabschnitt der Freibadsanierung** zu projektieren.

Analog zur Sanierung des Familienbeckens wird hierbei die schadhafte, vorhandene **Folienauskleidung** des Beckens **entfernt** und durch eine **Edelstahlauskleidung** ersetzt. In diesem Zuge wird auch eine **Einstiegsmöglichkeit** in das Becken in Form einer **Treppe** und eines **Behindertenlifts** realisiert.

Die Arbeiten zum II. Bauabschnitt sollen unmittelbar nach Beendigung der Freibadsaison beginnen. Auf eine frühere Schließung des Freibads, wie dies bei der Sanierung des Familienbeckens erforderlich war, kann hier verzichtet werden.

Auf der Grundlage der Vorkalkulation der Verwaltung erfolgte eine **öffentliche Ausschreibung** des Gewerks **Edelstahlbeckenauskleidung**.

Da der **Submissionstermin am 08.05.2012** sein wird, liegen zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch keine weiteren Unterlagen vor. Die Prüfung der Angebote wird den verbleibenden Zeitraum bis zur Sitzung ausfüllen. Der **Wertungsvermerk** sowie der **Vergabevorschlag** werden daher in der Sitzung am 15.05.2012 in Form einer Tischvorlage vorgelegt und erläutert.

Seitens des beauftragten Fachingenieurbüros Kurzmann wurde vor Versand der Leistungsverzeichnisse ein bepreistes LV erstellt. Dieses schließt mit einer **berechneten Angebotssumme von 541.948,50 € (netto, da hier maßgeblich)**. Die

Vergabe liegt auf Grund der zu erwartenden Auftragssumme somit voraussichtlich in der Kompetenz des Gemeinderats und muss im Ausschuss für Technik und Umwelt vorberaten werden.

Für die Maßnahmen im Rahmen des **II. Bauabschnitts** stehen im **Wirtschaftsplan der Stadtwerke 1.100.000,00 €** zur Verfügung.

Dezernat II

Keßler  
Bürgermeister

Schutz  
Gebäudemanagement